

**Antrag auf Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse(n):**

Eingang: \_\_\_\_\_

- C1       C1E  
 C         CE  
 D1       D1E  
 D         DE

- Personenbeförderung**  
 Erteilung       Taxi  
 Verlängerung    Mietwagen  
 Krankenwagen  
 PKW-Linienverkehr/Ausflugsfahrten  
 Gebündelter Bedarfsverkehr

Bestellung mit Expresslieferung (Bei Beantragung werden die Zusatzkosten vom Antragsteller/in übernommen)

Direktversand (Die vereinbarte Leistung ist mit dem nachgewiesenen Einwurf in den Briefkasten erfolgt. Die Adressdaten werden der Bundesdruckerei in Berlin übermittelt.)

Geschlecht	W <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum		Prüfört:
Familienname, ggf. Doktorgrad				
Geburtsname				
Sonstige frühere Namen				
Ordens- oder Künstlername				
Vorname(n)				
Geburtsort				
Hauptwohnsitz Anschrift				
Abweichender Wohnsitz in den letzten 185 Tagen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in			
Nebenwohnsitz				

*Freiwillige Angaben – die Beantwortung wird freigestellt:*

**E-Mail Adresse oder Telefonnummer:**

Körperliche oder geistige Beeinträchtigungen (Bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung nach § 2 Abs. 1 Fahrerlaubnis-Verordnung, s. Rückseite):

habe ich nicht       habe ich folgende: \_\_\_\_\_

Ich bin/war im Besitz einer Fahrerlaubnis (auch Führerscheine aus anderen Staaten angeben):

Klasse	Ausstellungsdatum	Erteilt durch	Listen-Nr.

(Bei Erweiterung einer vor dem 01.01.1999 ausgestellten Fahrerlaubnis bitte die Rückseite beachten)

Unterlagen:

- Ein biometrisches Lichtbild  
 Fachärztliche bzw. arbeitsmedizinische Gutachten  
 Ein behördliches Führungszeugnis ist beantragt  
 Weiterbildungsnachweise für die Berufskraftfahrerqualifikation

Sollte ich nicht innerhalb von zwölf Monaten meinen Führerschein abgeholt haben, so betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die gezahlten Gebühren als verfallen. Ich erkläre, dass ich seit mindestens 185 Tagen in Deutschland wohne und keinen weiteren Führerschein EU- weit beantragt habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Landrat des Kreises Bergstraße

Verfügung

1. Li.-Nr.: \_\_\_\_\_ Gültig bis \_\_\_\_\_
  
  2. Führerschein an Verwaltung am \_\_\_\_\_,  
 Antragsteller schriftlich informiert
  
  3. Bisheriger Führerschein ungültig stempeln und  
 entwertet an Bundesdruckerei (End-Nr. \_\_\_\_\_)  
 auf Wunsch aushändigen     entwertet zum Vorgang
- 3.) z. d. A.

Raum für die Gebührenrechnung
----------------------------------

Raum für amtliche Vermerke:

**Auszug aus der Fahrerlaubnis-Verordnung:**

**§ 2 Eingeschränkte Zulassung**

(1) Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen nicht sicher im Verkehr bewegen kann, darf am Verkehr nur teilnehmen, wenn Vorsorge getroffen ist, dass er andere nicht gefährdet. Die Pflicht zur Vorsorge, namentlich durch das Anbringen geeigneter Einrichtungen an Fahrzeugen, durch den Ersatz fehlender Gliedmaßen mittels künstlicher Glieder, durch Begleitung oder durch das Tragen von Abzeichen oder Kennzeichen, obliegt dem Verkehrsteilnehmer selbst oder einem für ihn Verantwortlichen.



--

**Bitte unterschreiben Sie im weißen Feld. Dies ist die Unterschrift, die auf dem künftigen Führerschein zu sehen ist.**

Über die Bedeutung der Schlüsselzahlen der Anlage 9 FeV bin ich informiert.		
<b>Führerschein erhalten:</b>		
_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)